



Wählen Sie Ihr Portal
Bielefeld Direkt
Wochenanzeiger Herford
Lippische Wochenschau
Wochenspiegel PB
Gütersloh Direkt

Donnerstag, 9. Juli 2009

Kleinanzeigen
Community
Szene/Fotogalerie
newsGO-TV
KidsGo
Pinwand
Jobs in OWL
Der Verlag
Kontakt
Mediadaten
RSS-Feed

Kontakt | Impressum
werben auf newsgo.de

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Nur hier
bis 31.05.09:
7 Monate
kostenlos!



All-Inclusive-Paket

- DSL-6000-Flatrate
- Telefon-Flatrate
- Inklusive aller Grundgebühren

ARCOR
Es ist für dich

Details zu Preisen, Produkten und ihrer Verfügbarkeit finden Sie hier.

[Startseite](#) | [Lokales](#) | [Kultur](#) | [Sport](#) | [Szene / Galerie](#) | [WannWoWas?](#) | [PR](#)

<< [Zurück zur Übersicht](#)

18:02h, Donnerstag 09.07.2009
Bielefelder OB-Kandidaten im Netz:

Wähler können online Fragen an Amtsbewerber stellen

Bielefeld-Mitte. Ab sofort finden die Wähler in Bielefeld alle Oberbürgermeister-Kandidaten auf einer Internetseite. Unter [abgeordnetenwatch.de](#) stehen die fünf Bewerber den Bürgern hier bis zur Wahl am 30. August Rede und Antwort. "Wir leisten damit unseren Beitrag zu mehr Transparenz und weniger Politikverdrossenheit", erklärte Projektleiter Gregor Hackmack am Donnerstag.

[abgeordnetenwatch.de](#) ermöglicht den Wählern, sich mit ihren Anliegen direkt an die jeweiligen Bürgermeisterkandidaten vor Ort zu wenden. Die Fragen erscheinen öffentlich auf der Profiseite, die für jeden Kandidaten angelegt wurde. Genauso öffentlich sind die Antworten der Politiker.

[abgeordnetenwatch.de](#) geht hierbei erstmals zu einer Bürgermeisterwahl an den Start. Der Online-Dialog ist auf Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern beschränkt, weil die persönliche Kontaktaufnahme zu Politikern dort besonders schwierig ist. "Mangelnde Information dürfen in der modernen Mediengesellschaft kein Grund mehr für eine Wahlenthaltung sein", sagte Alexander Slonka, Landesgeschäftsführer der Initiative "Mehr Demokratie". "Unsere Arbeit ist damit auch ein Mittel gegen die sinkende Wahlbeteiligung". Mehr Demokratie ist Kooperationspartner des Internetprojekts.

Der Dialog zwischen Wählern und Kandidaten wird Tag und Nacht von [abgeordnetenwatch](#)-Mitarbeitern überwacht, beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden nicht freigeschaltet. [abgeordnetenwatch.de](#) ist seit 2004 online. Das ursprünglich nur für Bürgerschaftswahlen in Hamburg gedachte Internetportal hat inzwischen bei zahlreichen Wahlen auf Landes- und Bundesebene zur Wählerinformation beigetragen. Im Ausland hat das Projekt inzwischen Geschwister bekommen, Ableger gibt es in Irland, Luxemburg und Österreich. Mehr Informationen gibt es unter <http://www.abgeordnetenwatch.de>

kristina.juergenhake

Der Beitrag wurde am Donnerstag, dem 09. Juli 2009 um 18:02 Uhr veröffentlicht und wurde unter Lokales, Startseite abgelegt.

<< [Zurück zur Übersicht](#)

Artikel suchen



- Anzeigen -

- Anzeigen -

Gewinnspiel



2x2 Freikarten für ein Meet & Greet und Blicke hinter die Kulissen von "Mozart Spectacular"

- Anzeigen -